

Sichertshäuser bieten erstmals Pflanzmarkt am Backhaus an

Idee kommt aus dem Arbeitskreis Dorferneuerung

von Götz Schaub

Sichertshausen. Im Zuge der Umsetzung des Dorferneuerungsprogramms in Sichertshausen wurde die Idee zur Ausrichtung eines Pflanzmarkts entwickelt. Nun ist es soweit: Am Sonntag, 8. Mai, laden Mitglieder der Arbeitsgruppe „Grün“ des Arbeitskreises Dorferneuerung von 11 bis 17 Uhr zum ersten Pflanzmarkt am Sichertshäuser Backhaus ein.

„Es ist ein Versuchsballon, wir sind selbst sehr gespannt, wie diese Aktion angenommen wird“, sagt Margret Findt, eine der Organisatorinnen. Rund um das Backhaus wird es ein vielfältiges Angebot von Betrieben aus der Region wie auch

von Hobbygärtnern geben. Neben Gemüsepflanzen aus biologischem Anbau werden Sommer- und Balkonblumen, Kräuter, Stauden und Gehölze verkauft. Zudem gibt es Artikel rund um Haus und Garten. Für die Verköstigung der Gäste ist mit Eintopf, Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Sanierung des Backhauses, in dem noch Brot gebacken wird, ist übrigens das erste öffentliche Projekt, das in diesem Jahr innerhalb des Dorferneuerungsprogramms umgesetzt wird.

■ Hobbygärtner, die ihre überschüssigen Jungpflanzen anbieten möchten, melden sich bis zum 4. Mai bei Margret Findt, Telefon 064 26/67 34, oder bei Birgit Nickel, Telefon 064 26/96 73 36.



Reingard Britschock, Dieter Büchsenschütz, Birgit Nickel, Kerstin Büchsenschütz, Margret Findt und Heike Fischer gehören zu den Organisatoren des Pflanzmarkts. Foto: Götz Schaub

OBERHESSISCHE PRESSE
Dienstag, 10. Mai 2005

Erster Pflanzmarkt zieht 500 Besucher nach Sichertshausen

Aktion der Arbeitsgruppe „Grün im Dorf“ wurde ein voller Erfolg

Sichertshausen. Über 500 Pflanzenliebhaber kamen am Sonntag auf den ersten Sichertshäuser Pflanzmarkt der Arbeitsgruppe „Grün im Dorf“ rund um das Backhaus.

von Rebekka Schrimpf

Ein wahres Blütenmeer bot sich dem Auge des Betrachters am Sonntag in Sichertshausen. Dort lachte der Frühling mit seinen schönsten Farben, Formen und Gerüchen. Für diejenigen, deren Herzen bei Blumen jeglicher Art höher schlagen, war der Pflanzmarkt genau das Richtige. Denn er bot eine Fülle an Gewächsen. Ob Gemüse, Zierblumen oder Kräuterpflanzen, die Besucher kauften mit Begeisterung. Dabei bekamen sie von den Händlern aus der Region auch gute Pflage Tipps und Hinweise auf die korrekte Düngung, sodass sie noch lange Freude an dem



Der erste Pflanzmarkt in Sichertshausen wurde sehr gut angenommen. Foto: Rebekka Schrimpf

neuen Garten- oder Balkonschmuck haben können.

Ilse Hois aus Dreihausen hat aus den Kernen der Dattelfrucht Dattelpalmen gezogen,

die bei den Besuchern sehr beliebt waren. Weiterhin bot Karin Seipp Löwenzahnlikör und Gute-Laune-Tee an. Der Hobbydrechsler Jürgen Gilbert ver-

stand sich auf kunstvolle Holzarbeiten mit amerikanischer Roteiche und Ahorn, die er zum Verkauf anbot. Gottfried Schoof aus Holzhausen bot Honig aus eigenem Anbau und Honig-Nuss-Konfekt an.

Die AG „Grün im Dorf“, zu der Birgit Nickel, Petra Rieck und Margret Findt gehören, hatten die Idee zum Markt und wurden in ihrer Arbeit von einigen Mitgliedern des Arbeitskreises Dorferneuerung Sichertshausen unterstützt. Sie waren von der Besucherzahl überwältigt: „Unsere Erwartungen sind weit übertroffen worden“, erklärte Nickel. Bei dieser guten Resonanz werde der Markt auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. An diesem Tag standen die Männer des Dorfes hinter dem Herd und bereiteten für die hungrigen Besucher aus der Gemeinde und von außerhalb eine deftige Gulaschsuppe zu. Zahlreiche frisch gebackene Kuchen rundeten das kulinarische Angebot ab.